

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

**Neu im Jänner: Kathrin Röggl »Junk Space«
Bernhard Ludwig's »Anleitung zur sexuellen
Unzufriedenheit« auf Schul-Englisch!!
Alfred Dorfer | Roland Düringer | Gunkl
Alf Poier | Lukas Resetarits
Hernan Toledo und Dance Company**

2 | 2007

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach Redaktionsschluß der vergangenen Spielplanausgabe konnte für Ende Januar noch ein besonderes Projekt an Land gezogen werden:

Kathrin Röggl's Stück „Junk Space“, das die Tücken der Arbeitswelt des beginnenden 21. Jahrhunderts thematisiert, wird im Podium des Theater Akzent in der Regie von Isabella Gregor zu sehen sein. Kathrin Röggl, 1971 in Salzburg geboren, erhielt bereits viele Literaturpreise und Auszeichnungen, ihre Stück wurden u.a. im Burgtheater, im Rahmen der Wiener Festwochen wie auch des steirischen Herbst aufgeführt.

Aber auch die Musik findet ihren Platz im Programm. Vor kurzem noch in der Wiener Staatsoper, Ende Jänner nun endlich wieder im Theater Akzent: die **Wiener Tschuschenkapelle** mit traditionellen und komponierten Liedern der Balkanländer, Serenaden des Mittelmeeres, türkisch-orientalen Weisen, griechischem Rembetiko, der bosnischen Sevdalinka, Wienerliedeinflüssen, Zigeunerjazz und einem neuen Programm. Weitere Reisen in ferne Länder können Sie bei „Rumi“ – mit spiritueller Musik aus dem Iran sowie mit **Hernan Toledo** und seiner Tanzkompanie in die bunte Welt Lateinamerikas unternehmen.

Der heurige Winter steht im Zeichen eines immer deutlicher werdenden Klimawandels, siehe Cover des Hefts*, wie der Februar vorwiegend im Zeichen des österreichischen Kabarets – da bieten wir nur oberste Spielklasse! Erstmals begrüßen wir **Alfred Dorfer**, **Gunkl** und **Alf Poier** hier im Haus. **Lukas Resetarits** und **Roland Düringer** geben ein da capo nach dem großen Erfolg im Herbst. Und als kleine Sensation eine Uraufführung der besonderen Art: **Wolfgang Weinberger** – den älteren Semestern noch bekannt als Mitglied der Kabarettgruppe „Die Killertomaten“ – bringt **Bernhard Ludwig's** „Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit“ auf Englisch und der Autor persönlich wird all Ihre Fragen zum Thema Sex beantworten. So günstig erhalten Sie nie wieder eine Therapiestunde mit dem Zusatznutzen, Ihre Englischkenntnisse aufzufrischen!

Für Abwechslung ist also gesorgt und einer persönlichen sinnlichen wie intellektuellen Bereicherung steht nichts mehr im Weg. Also nicht dem Ruf der Karibik (keine lästigen Insekten, Sonnenstiche oder Magenverstimmungen) folgen, sondern im gut klimatisierten Theater Akzent vorbeischaun! Auf ein Wiedersehen freut sich

Ihr Wolfgang Sturm

* unsere Dezemberausgabe mit Schnee am Cover war etwas zu optimistisch ...

Junk Space

Leistungsstark und fit in die schöne neue Arbeitswelt!

Ein Theaterstück von **Kathrin Röggl**

Regie und Bearbeitung: Isabella Gregor

Mit Katja Benrath, Imke Büchel, Mareen Hafer, Sabine-Helene Heilig, Astrid Herbich, Peta Klotzberg, Anita Kolbert, Heike Metz, Lisa Pfliegerl, Ana Ritopecki, Nicole Telefont, Theresia Wegmann, Birgit Wolf

Mit »Junk Space« zeigt die österreichische Autorin Kathrin Röggl die Tücken der Arbeitswelt des beginnenden 21. Jahrhunderts. Einer Arbeitswelt, die Modernisierung mittels rationaler Programme voranzutreiben sucht und in der Folge nur ein Territorium unbegrenzter Erwartungen und beeinträchtigter Ambitionen schafft. In der Summe finden sich die Figuren mit all ihren nicht getroffenen Entscheidungen, undefiniert gebliebenen Prioritäten, außer Acht gelassenen Alternativen, und nicht gelösten Widersprüchen in einer Welt der Farce wieder. Regisseurin Isabella Gregor geht vom eigenwilligen Sprachstil der Autorin aus und legt in ihrer Bearbeitung dieses böseartig humorvollen Textes ihr Hauptaugenmerk auf die Momente absurder zwischenmenschlicher Begegnungen dieser Existenzen, die sich in einem Seminar auf skurrile Weise durch ihre Ängste zwingen.

28. | 29. | 30. | 31.1.2007 Beginn **20.00 Uhr** Euro **18,-** Schüler, Studenten, Pensionisten, Präsenz-/Zivildienstler ermäßigt Euro **10,-**

Jänner **Premiere**

28. 29. 30. 31.



akpodium im
theater **zent**
1040 theresianumgasse 18

eine Produktion von Team 4 Projektmanagement GmbH

Februar

1. 2.

Lukas Resetarits

XXII – Das Programm

Buch: Lukas Resetarits

Mitdenker, Mitfrager, Musiker:

Kathrin Resetarits, Alfred Kampel, Wolfgang Preissl, Robert Kastler

Nach „Niemandland“, „Zeit“ und „Nachspielzeit“ könnte das logische Folgeprogramm „Spielschluss“, „Abpfiff“ oder überhaupt „Ende der Geschichte“ heißen. Aber es geht weiter mit „XXII“. Aha, ein „Best of“ vom Alten? Doch wird's keine Hitparade aus den letzten drei Stücken werden. Vielmehr eine Zusammenfassung und Weiterführung der Gedanken zu den Themen: Zeit und Raum, Mensch und Tier, Sieger und Besiegte, Gewinner und Verlierer.

Der Mensch steht im Mittelpunkt des „XXII“ und sollten – wider erwarten – auch Tiere darin vorkommen dann kann es möglicherweise daran liegen, dass Organismen aus dem Mikrokosmos (Feinstaub) längst die Kontrolle über den Kabarettisten (und nicht nur über ihn) übernommen haben.

Doch er gibt sich nicht geschlagen und wehrt sich, indem er weiterfragt und weiterdenkt und weiterredet und weiterspielt auf dem langen Weg zum „XXX“.

1. | 2.2.2007 Beginn **20.00 Uhr** Euro **28,-/24,-/20,-/16,-**
weitere Termine: **15. | 16. | 17.3.2007**



Februar

10.

Rumi

Spirituelle Musik aus dem Iran
mit: Davod Azad und seinem Ensemble
Timna Brauer

Das Jahr 2007 wurde durch die UNESCO nach dem großen iranisch/islamischen Philosophen und Poeten Rumi benannt. Rumis Philosophie (Tasavof) propagiert unbegrenzte Toleranz und übertrifft daher die nationalen und ethnischen Grenzen. 800 Jahre nach seinem Geburtstag, ist Molana Jalal aldin Rumi einer der berühmtesten Poeten dieser Welt. Sein Name ist das Synonym für das Eintauchen in die Liebe.

Als Molana Rumi starb, sind Moslems, Juden und Christen angetreten um ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten und auf diese Weise ihre Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen.

10. 2.2007 Beginn **19.30 Uhr**
Euro **30,-/25,-/15,-/10,-**



Februar

13.

Fuego Latino

Neue Performance
mit Hernan Toledo und Dance Company

Das Feuer muss nicht immer sichtbar sein für unsere Augen. Es kann wärmen, verbrennen oder zerstören. Das Feuer, zu dem ich Euch einlade es zu sehen und zu fühlen, ist Widerschein der Sonne – Abbild und Gefühl durch den Blick gestreift – aber flüchtig, nicht greifbar ...

Hernan Toledo

Einzigartige Choreografien zu unterschiedlichen lateinamerikanischen Rhythmen lassen uns in die kulturelle Vielfalt Südamerikas eintauchen...

13.2.2007 Beginn **19.30 Uhr**
Euro **35,-/30,-/25,-/20,-**

14. 15.

Februar



Fremd

Ein Stück von **Alfred Dorfer**

Ist es noch Kabarett oder schon Theater? Die Frage erübrigt sich. Es ist Alfred Dorfer. Der wie immer gekonnt zwischen Satire, Theater und schräger Philosophie balanciert.

Der Titel deutet es schon an. Reicht die Biografie, die man lebt, aus oder entsteht sie erst, wenn man sie mit geträumten Biografien teilt?

Er fragt sich, welche eigenen Bilder man vor einer visuellen Welt noch verteidigen kann und untersucht mit schwarzem Humor, was geschieht, wenn fremde Bilder für die eigenen gehalten werden. Was macht unsere Freiheit zur Scheinfreiheit? Was die Demokratie zur Scheindemokratie?

"fremd" ist ein weiterer Schritt in eine theatralische Spielart, die sich den Etiketten entzieht.

Mit den hervorragenden Musikern Peter Herrmann, Günther Paal und Lothar Scherpe.

14. | 15.2.2007 Beginn **20:00** Euro **24,-/20,-/16,-/12,-**

Alf Poier**Kill Eulenspiegel**

Die Offenbarung eines Clowns

Er ist der Clown unter den Philosophen und der Philosoph unter den Clowns.

Alf Poier beginnt dort wo andere aufhören. Er gibt uns Einsichten in seine irrwitzige Gedankenwelt und führt uns an den Rand des gerade noch Denkbaren.

Aber wer ist Alf Poier wirklich?

Tötet sich der Clown Poier selbst, um nicht selbst (von den Medien) getötet zu werden? Ist er wirklich das *Enfant terrible* oder

die „tickende Zeitbombe“, wie ihn eine geistig heruntergekommene Gazette erst kürzlich bezeichnete?

Kommt es zum Duell Poier gegen Poier?

Oder ist das neue Programm vielleicht nichts weiter als einer der zahllosen PR-Gags, mit denen der Song-Contest Triumphtor einst ganz Europa narrete? –

Egal – Der Weg ist das Ziel. Doch wo ist das Ziel, und wer steht im Weg?

Empfohlen ab 16 Jahre!



ab 27. Jänner 2007

27.

Beginn 19:30 € 17,-

Wiener Tschuschenkapelle mit neuem Programm

Premiere

28. 29. 30. 31.

Beginn 20:00 Uhr € 18,-

Kathrin Röggla: »Junk Space«

Leistungsstark und fit in die
schöne neue Arbeitswelt!

akzent
im
theater
1040 theresianumgasse 18

Februar 2007

1. 2.

Beginn 20:00 Uhr € 28,-/24,-/20,-/16,-

»XXII«

Lukas Resetarits

10.

Beginn 19:30 Uhr € 30,-/25,-/15,- /10,-

»Rumi«

Spirituelle Musik aus dem Iran

13.

Beginn 19:30 Uhr € 35,-/30,-/25,-/20,-

»Fuego Latino«

Hernan Toledo und die **Dance Company**

14. 15.

Beginn 20:00 Uhr € 24,-/20,-/16,-/12,-

»Fremd«

Alfred Dorfer

16. 17.

Beginn 20:00 Uhr € 24,-/20,-/16,-/12,-

»Kill Eulenspiegel«

Alf Poier

20. 21. 22.

Beginn 20:00 Uhr

€ 28,-/24,-/20,-/16,-/12,-/10,-/8,-

Roland Düringer: »Düringer ab 4,99«

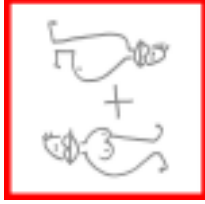
Beginn 19:30 Uhr € 18,-

Bernhard Ludwig's

»Anleitung zur sexuellen

Unzufriedenheit«

auf Schul-Englisch!!



24.

Beginn 20:00 Uhr € 24,-/20,-/16,-/12,-

»**Wir – Schwierig«**

Gunkl

27. 28.

Beginn 9:00 Uhr und 10:45 Uhr € 7,- *

»**Hexe Hillary geht in die Oper«**

Next Liberty Graz – Schulvorstellung

Schülerabo 5-8

Highlights März 2007

2. und 3. 03. 2007 19.30 Uhr

Bernhard Ludwig's

»**Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit«**

auf Schul-Englisch!!

03. 03. 2007, 14.30 und 16.15 Uhr

»**Hexe Hillary geht in die Oper«** Next Liberty Graz

08. und 09. 03. 2007, 20.00 Uhr

4 nach 40 – Erfolgskomödie mit Gesang

von **Leo Bauer** und **Fritz Schindler**

mit **Clerici** | **Haiger** | **Nowak** | **Soriat**/**Paschke**

14. 03. 2007, 20.00 Uhr

Akkordeonfestival

Chili Cheeps und **Juanita Neundlinger**

Special Guest: **Willi Resetarits**

15. | 16. | 17. 03. 2007 20.00 Uhr

»**XXII«**

Lukas Resetarits

24. 03. 2007, 20.00 Uhr

Akkordeonfestival

Richard Galliano: Tangaria Quartet

Special Guest: **Hamilton de Holanda**

Februar

20. 21. 22.



Roland Düringer

„Düringer ab 4,99“

Lustig wie die Benzinbrüder, irrwitzig wie Hinterholzacht und spontan wie sein Regenerationsabend. Nach einem Ausflug ins ernste Fach (die Viertelliterklasse) wird Roland Düringer wieder zum Publikumsliebling! Sein neues Motto lautet: Megakabarett zum Minipreis: Düringer ab 4.99*). Da kommt die Konkurrenz ganz schön ins Schwitzen und Sie günstig zu Spitzenunterhaltung vom Profi. Sparen Sie sich das Geld für billige Plagiate (Dürflinger) und gehen Sie gleich zum Original. Zum Inhalt sei nur soviel verraten: Karten gibt es ab 4.99*). Dieser Sensationspreis wird übrigens durch die freundliche Unterstützung von P.H.I. ermöglicht.

P.H.I. – der Kabarettsponsor des 21. Jahrhunderts.

Termine: **20., 21. und 22.2.2007** Beginn **20.00 Uhr**

Euro **28,-/24,-/20,-/16,-/4,99***

*) Solange der Vorrat reicht.

Bernhard Ludwig's

»Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit« auf Schul-Englisch!!

präsentiert von **Wolfgang Weinberger** (Kabarett Killertomaten)

Ihre Fragen beantwortet **Bernhard Ludwig!**

Geben Sie's ruhig zu: Im kleinen Österreich gehen Ihnen schön langsam die Partner aus, mit denen Sie sexuell unzufrieden sein können.

Sehen Sie jetzt den größten Hit des österreichischen Kabarett auf Englisch und lernen Sie, weltweit sexuell unzufrieden sein zu können.

Seminar-Teilnahmebedingungen: Schul-Englisch und aufgeklärt sein!
Im Anschluss an das Seminar-Kabarett beantworten Bernhard Ludwig und Wolfgang Weinberger alles, was Sie schon immer über Sex wissen wollten!

For the first time in English: A GUIDE TO SEXUAL UNHAPPINESS

hosted by WOLFGANG WEINBERGER

Q & A Session with BERNHARD LUDWIG!

Finally, Austria's greatest comedy hit in English!

Hundreds of thousands of people all over Austria and Germany have seen this laugh-out-loud funny show about their own sexual misfortunes.

Now, for the first time in English: You too can learn sexual unhappiness!

Warning: This show could dramatically change your sex life!

23.2.2007 Beginn **19.30 Uhr** Euro **18,-** weitere Termine: **2. | 3.3.2007**



24.

Februar



Gunkl

Wir – Schwierig

Das Hirn will ja denken. Und ich glaub, es kommt dem Hirn zumindest einmal da jetzt gar nicht so drauf an, dass das, was es sich denkt, in der Welt auch beobachtbar ist. Da wäre ja ein großes Schweigen in der Welt. Wenn das, was man sagt, auch nachweislich stimmen muss, bevor man es sagt. Zuerst denkt man was, dann denkt man das ins Reine, ob es auch wirklich stimmt, ob es das so in der Welt auch wirklich gibt, und dann erst darf man es sagen. Da wäre es ruhig. Aber nicht, weil wir Menschen so viel Blödsinn daherreden, sondern schon seit jeher; da hätten wir Menschen als Sprache wahrscheinlich nicht viel mehr als ein paar Pflanzen- und Tiernamen hervorgebracht, und ein paar Bezeichnungen für körperliche oder soziale Verrichtungen. „Baum, Gegend, Du, Ich, Tier, Kleines Tier: Essen, Großes Tier: Laufen!“ Ein paar Rumpfsemantismen, die das Zusammenleben regeln, „Geh weg! Komm her! Nicht jetzt!“ Sonst hätten wir nicht viel zu sagen gehabt, weil wir auch nix zum Denken gehabt hätten.

24.2.2007 Beginn 20.00 Uhr Euro 24,-/20,-/16,-/12,-

AK Wien

Bildungszentrum

Großer Saal

Theresianumgasse 16–18

1040 Wien

22. Februar 2007

19 Uhr



Falter
Stadtzeitung Wien | Steiermark.

Freier Eintritt

Um Anmeldung bis 15. Februar wird gebeten

stadtgesprach@akwien.at

Telefon (01) 501 65 DW 3031

www.wienerstadtgesprach.at

peter huemer im
gespräch mit
UN-Sonderberichterstatter
zum Thema Folter
**manfred
nowak**



**wiener-
sta
d
tgespräch**

4

*Kommt Zeit,
kommt „Trost und Rat“*

mit ~~Dr. Ostbahn~~

Willi Resetarits

jeden Sonntag, 13.00 auf Radio Wien.

wien.ORF.at

89.9 und 95.3

HAARENTFERNUNG

sanft & dauerhaft

hair Free

Ohne Laser
von erfahreinem
Personal
in über 80 Instituten
in Deutschland und
Österreich

SONDERKONDITIONEN
für
THEATER AKZENT
KUNDEN

Reservieren Sie heute
Ihre Gratis Beratung!

01/606 13 61

www.hairfree-wien10.at

1100 Wien Gudrunstraße 129 Email: info@hairfree-wien10.at

Vor oder nach dem THEATER ins

LA GONDOLA

Ristorante Italiano

Öffnungszeiten Mo-So 11⁰⁰-24⁰⁰

Mommsengasse 2 Ecke Theresianumgasse

1040 Wien, beim THEATER **AKZENT**

Tel/Fax: 01/504 69 00

www.la-gondola.at

TICKETS 01/50165/3306 **FAX** 01/50165/3399 **e-mail** akzent@akzent.at **www.akzent.at**
TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Fax, E-mail oder Kreditkarte bestätigt, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten gegen einen Spesenersatz von € 4,- pro Bestellung per Post zu. Karten gibt es auch bei der ÖGB-Kartenstelle (Laurenzerberg 2), in den Filialen der BANK AUSTRIA oder in allen Österreich Ticket-Verkaufsstellen.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M

Ermäßigungskarten gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, **keine Kreditkarten**, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Station Taubstummeng.), Straßenbahn Linie D (Stationen Belvedere oder Plösslgasse), Auto-bus Linie 13. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe der freien Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut.

Ermäßigungskarten gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, **keine Kreditkarten**, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Station Taubstummeng.), Straßenbahn Linie D (Stationen Belvedere oder Plösslgasse), Auto-bus Linie 13. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe der freien Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut.

2. Jahrgang, 3. Ausgabe / Februar 07

Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Dann lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns ganz einfach Ihre Postanschrift.

Fotos: Junk space: **Moritz Wustinger** | Resetarits: **Robert Polster** | Toledo: **Roman Rybiczka** | Dorfer: **Ingo Pertramer** | Poier: **Mani Hausler**

Düringer, Gunkl, Ludwig/Weinberger: **Lukas Beck** | Grafik: **Werner Korn**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber und Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm